

Protokoll

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Leer
am 25. März 2015 im Rathaus

Anwesend:

- a) Mitglieder:
Ellen Benke
Serpil Censki
Bauwine Lüdemann
Dr. Rolf Otte
Johann Watzema
Fritz Zitterich
- b) Ersatzmitglieder:
Hermann Germer
Erika Spier
- c) vom Sozialausschuss
Dieter Schmidt
- d) von der Verwaltung:
Klaas Plagge
Günther Redenius

entschuldigt: Günther Ammermann, Erna Schulz und Christa Steffen

- 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Ellen Benke begrüßte um 10.30 Uhr die Anwesenden, insbesondere Dieter Schmidt und Klaas Plagge und stellte die Beschlussfähigkeit fest..
- 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 18.2.2015**
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
- 3. Sachstandsbericht AK Wohnen**
Herr Zitterich übergab allen Teilnehmern den Entwurf des Positionspapiers für bezahlbares Wohnen und die darin enthaltenen Forderungen und schlug dazu vor, das Positionspapier der Verwaltung und der Politik zuzuleiten.
Dr. Otte schlug zu Ziffer 2 eine Ergänzung vor: für besondere Wohnformen ein beschleunigtes Verfahren. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt.
Herr Plagge wies zu Ziffer 5 darauf hin, dass keine deutliche Reform zu erwarten sei. So seien die Regelungen für Heizkosten immer noch unbefriedigend und die Stadt sei nach wie vor in Wohnstufe 2 eingestuft. Herr Zitterich ergänzte, dass die Verhandlungen über die Einstufung mit dem Land gescheitert seien.
Herr Plagge schlug für die Präambel des Papiers eine Ergänzung vor. Dazu stellte er fest, dass weitere Probleme für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerber mit enormen Mehrkosten entstünden.
Beschluss:
Das Positionspapier in der beigefügten ergänzten Fassung soll der Verwaltung mit dem Antrag, dafür einen TOP für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzusehen und außerdem den Fraktionsvorsitzenden des Rates, den MdL und MdB zugeleitet werden.

...

4. Sachstandsbericht

AK Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Pflegeversicherung

Dr. Otte wies darauf hin, dass es durchaus üblich sei, ein Testament zu verfassen, jedoch kaum Regelungen für die eigene Person zu treffen. Der AK habe darüber und über den Entwurf des Landkreises Leer für eine Vollmacht mit Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beraten. Das Muster des Landkreises Leer sei mit dem Amtsgericht und dem Land Niedersachsen abgestimmt worden. Es sei aber nicht zufriedenstellend und es gäbe Änderungswünsche. Diese habe er mit Herrn Brunken besprechen wollen. Leider sei Herr Brunken verhindert gewesen und für 9.4.2015 sei ein neuer Termin vereinbart worden.

Besonders wichtig sei eine Patientenverfügung und beim Entwurf fehle z.B. eine Regelung zur Organspende. Dr. Otte machte Erläuterungen zur Begriffserklärung zu der Vorsorgevollmacht, ,Betreuungs- und Patientenverfügung und zu den Textbausteinen des Bundes- und Bayrischen Justizministerium und des OLG Hamm.

Beschluss:

Das Gespräch mit Herrn Brunken soll abgewartet werden.

5. Seniorentag 2015

Ellen Benke berichtete, dass der Seniorentag mit dem Themenschwerpunkt Technik im Alter am 21.6.2015 stattfinde und der Landkreis dem Seniorenbeirat einen Stand zur Verfügung stelle. Es sei zu klären, welche Informationen auf dem Stand den Besuchern angeboten werden sollen. Dr. Otte schlug vor, zur Vorsorgevollmacht Informationsmaterial zu erarbeiten, wenn es gelingt sich mit dem Betreuungsteam des Landkreises auf ein Muster zu einigen. Herr Zitterich regte an, auch zu bezahlbarem Wohnraum Info-Material anzubieten.

Beschluss:

In der nächsten Sitzung soll festgelegt werden, welches Informationsmaterial angeboten werden soll.

6. Verschiedenes

Herr Redenius informierte darüber, dass der „Tanztee“, der bislang im Kulturspeicher durchgeführt worden sei, im Mai bei der Tanzschule Schmidt stattfinde.

Herr Zitterich wies auf die unzureichende öffentliche Darstellung des Seniorenbeirates hin und schlug vor, eine eigene Homepage einzurichten. Nach den Richtlinien habe der Seniorenbeirat sehr viele Aufgaben wahrzunehmen und es fehle an einer Öffentlichkeitsarbeit.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah zu prüfen, ob für den Seniorenbeirat eine Homepage eingerichtet werden kann.

Termin für die nächste Sitzung: Mittwoch, 20. Mai 2015 – 10.30 Uhr -

Die stv. Vorsitzende schloss um 12.30 Uhr die Sitzung.

Anlage

Positionspapier

Leer, den 20.3.2015

gez. Benke

gez. Watzema

stv. Vorsitzende

Schriftführer